

(Zettel, den Frl. Marion Wendelin in einem Strauß roter Rosen fand.)

Liebe Marion!

Wenn ich Ihnen nicht auf der Stelle erkläre, daß ich Sie liebe, explodiere ich. Und wenn ich explodiere, kann ich's Ihnen nicht Donnerstag abend sagen — also sag' ich's Ihnen lieber jetzt.

David.

(Auszug aus dem Tagebuch des Herrn Stöpps.)

6. Februar 1924.

Diesmal brauchte ich nicht auf Goliath zu warten. Wurde sofort vorgelassen, und er sah mich erwartungsvoll an.

"Herr Goliath," ging ich gleich auf die Sache los (denn er war es ja schon gewohnt, Überraschungen durch mich zu erleben), "Herr Goliath, ich bin im Besitz einer Option auf das sämtliche Inventar des Warenhauses Karbock in Winchell. Die Option erlischt übermorgen. Ich bitte Sie, das Lager daraufhin zu besichtigen, ob Sie Interesse dafür haben."

Er sagte kein Wort und sah mich sonderbar an.

"Was haben Sie?" fragte er gedehnt.

Ich gab ihm den Kontrakt und das Lagerverzeichnis. Er las beides sorgfältig durch und machte "Hm!".

"Junger Mann," sagte er, "sind Sie sich bewußt, daß 1000 Dollar für Sie auf dem Spiele stehen? Sie besitzen ja noch nicht mal einen Zeugen für die Abmachung!"

"Ein von Leppel in Clifton unterschriebener Vertrag braucht keinen Zeugen!" erwiderte ich gekränkt.

Herr Goliath lächelte. "Das muß ich ihm erzählen."

Dann hob er einen Finger, wie wenn er zu einem zehnjährigen Schuljungen

148